



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Das Flottencomité: Zweite Quittung über Beiträge zu dem Bau von
Dampfkanonenbooten unter preußischer Flagge.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

zwanzigpfünder, werden durch Hochdruckmaschinen von 60 Pferdekraft bewegt (die der größern Gattung haben Niederdruckmaschinen) und erreichen eine Geschwindigkeit von 9 Knoten (Seemeilen) in der Stunde. Die Besatzung ist 32 Köpfe stark.

Jedes Kanonenboot führt drei kleine Boote mit sich. Da sie mit der Schraube bewegt werden, können sie sich auch bei günstigem Winde der Segel bedienen, und ist zu diesem Zweck jedes Boot mit drei Masten und einem Klüverbaum versehen. Die gesammte Maschinerie, die Pulverkammern und die Räume für die Bomben liegen, wenn die Boote ihre volle Armirung an Bord haben, unter der Wasserlinie und sind überdies an der Seite und oben durch Räume, die mit Kohlen gefüllt sind, gegen Verletzung durch feindliche Kugeln geschützt. Die Leipziger Illustrierte Zeitung bringt in Nr. 950 d. J. eine getreue Abbildung und einen Durchschnitt eines dieser Fahrzeuge.

Wir knüpfen daran die nochmalige Aufforderung zu reger Betheiligung an den zur Anschaffung solcher Boote eröffneten Sammlungen. In Leipzig nehmen dieselben erfreulichen Fortgang, und es ist zu hoffen, daß wir in der nächsten Nummer die Freude haben werden, das Comité über einen noch größern Zuwachs an Beiträgen als in dieser quittiren zu sehen, und daß auch die späteren Wochen und Monate noch reichliche Summen ergeben werden.

Möge die Bewegung anderwärts ebenso gute Ergebnisse liefern, möge namentlich der Handelsstand wie hier begreifen, daß es sich in dieser Sache nicht um einen Einfall von Ideologen, sondern um sehr materielle Interessen handelt, möge Jeder sich klar werden, daß es hier nicht einer patriotischen Demonstration, sondern einer wirklichen Leistung gilt, daß wenigstens die Demonstration das Gegentheil ihrer Absicht bewirken muß, wenn die Leistung nicht von einem gewissen Maß opferbereiten Sinnes getragen wird. Thatenschwangere Redensarten sind allenthalben hinreichend zu hören gewesen. Hier ist seit Langem zum ersten Male Gelegenheit, dem Reden die That folgen zu lassen.

Zweite Quittung

über Beiträge zu dem Bau von Dampfkanonenbooten unter preußischer Flagge.

Uebertrag laut Quittung vom 6. September: 2313 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf. *) Ferner gingen ein: von den Herren S. G. Schletter 100 Thlr., F. W. M. 50 Thlr., E. G. Reißig und Co. 25 Thlr., Gebrüder Jay 25 Thlr., Morik

*) Die in Nr. 38 dieser Blätter angegebene Summe beruht auf einem Versehen.

Marx 25 Thlr., Carl August Becher 25 Thlr., Bergmann und Co. 50 Thlr.,
 Hart, Nolte und Co. 50 Thlr., Kretschmann und Gretsche 25 Thlr., F. W. Beck-
 mann 3 Thlr., C. Gruner 10 Thlr., F. Keil 5 Thlr., H. Edel 5 Thlr., Berger
 und Voigt 30 Thlr., C. D. Waentig und Söhne 5 Thlr., C. Kühn und Co.
 10 Thlr., Pintus, Nathan Söhne 20 Thlr., F. Sandmann 6 Thlr., Hentschel und
 Binkert 50 Thlr., C. F. Waentig 5 Thlr., Baumann und Co. 25 Thlr., Dr. C.
 Lampe 50 Thlr., G. Lampe-Bender 10 Thlr., Freiherr v. Seckendorff, Kreisdirections-
 secretär 5 Thlr., M. Polenz jun. 5 Thlr., K. M. 100 Thlr., L. 5 Thlr., L. S. 5 Thlr.,
 C. G. Pentzsch 5 Thlr., Julius Merseburger 5 Thlr., Gebrüder Benner 10 Thlr.,
 M. Fl. 1 Thlr., Baerbalk 10 Thlr., Ungenannt 1 Thlr., H. C. G. 1 Thlr., Con-
 rad und Gonsmüller 3 Thlr., F. S. Hof. 2 Thlr., C. F. Rohde 20 Thlr., G. L.
 C. 10 Thlr., S. 1 Thlr., Chr. Morgenstern und Co. 50 Thlr., Sieler und Vogel
 5 Thlr., Schulze und Niemann 20 Thlr., de B. und G. 2 Thlr., Gebrüder Göh-
 ring 10 Thlr., Julius Meißner 25 Thlr., Groß und Co. 5 Thlr., S. und A.
 1 Thlr., Baumann und Götdecke Nachfolger 10 Thlr., B. J. Hansen 2 Thlr.,
 Köhler und Hüste 20 Thlr., Th. Kettembeil und Co. 30 Thlr., M. F. 5 Thlr.,
 M. J. Cohn 1 Thlr., Athanas M. Radon 5 Thlr., Wilhelm Köder sen. 15 Thlr.,
 S. B. Schapira 20 Thlr., M. Worms 10 Thlr., Leopold Hirsch 2 Thlr., Moritz
 Pohlenz sen. 5 Thlr., Emil Goepel 5 Thlr., Gebrüder Lehmaier 25 Thlr., Gall-
 mann und Eisner 10 Thlr., S. und S. 10 Thlr., G. G. und B. 10 Thlr.,
 B. Mohrstedt 1 Thlr., C. F. L. 1 Thlr., C. D. Sander 10 Thlr., G. Ernst Gustav
 Spangenberg 10 Thlr., L. G. und Co. 5 Thlr., Friedrich Quast 5 Thlr. Summa:
 3450 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf.

Die gesammelten Gelder werden vorläufig bei der allgemeinen
 deutschen Creditanstalt zinsbar angelegt. Ueber die weiteren Ein-
 gänge wird periodisch quittirt werden.

Fernere Beiträge werden angenommen bei Herrn Täschner, Engalapothek,
 bei Herrn Stadtrath Felsche, Café Français, bei Herrn Carl Linne-
 mann, Katharinenstraße und Herrn Ph. Schuck, Katharinenstraße.

Leipzig, den 13. September 1861.

Das Flottencomité.

Mit **Nr. 40** beginnt diese Zeitschrift ein **neues Quartal**,
 welches durch alle **Buchhandlungen** und **Postämter** zu be-
 ziehen ist.

Leipzig, im **September 1861**.

Die Verlags-Handlung.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Moritz Busch.

Verlag von F. A. Herbig. — Druck von C. C. Elbert in Leipzig.

